

p.B.lo.2. - DB/ly

3K

nr	B1	DZ	DB				a/a
Genf	26.2.	28.2.					
Vize	✓	8					
EPO			26.2.73			15	
Ref	p. B. lo. 2.						

Den 26. Februar 1973

Notiz an Herrn Professor Bindschedler

H. Dumont
 Einverst.
 Ich würde es
 beginnen, wenn Sie
 mich vertreten
 könnten.
 28.2. B.

Ihrem Vorschlag entsprechend habe ich am 24. d.M. an der Sitzung der von der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz (AGGS) eingesetzten Kommission für eine Aktenpublikation zur schweizerischen Aussenpolitik seit 1848 teilgenommen. Es wurden Wahlgeschäfte und Prozedurfragen behandelt. Zum Präsidenten der Kommission wurde Bundesarchivar Dr. Haas gewählt und als Vizepräsident beliebte Prof. Freymond, der abwesend war und dessen Zusage zur Uebernahme des Amtes noch aussteht. Als halbamtliche Koordinatoren für die Ausarbeitung des Projekts wurden die Herren A. Fleury (Genf) und Dr. G. Kreis (Basel, Autor der Schrift "Aktion Trump") gewählt.

Zur Frage der Vertretung unseres Departements habe ich in aller Form Ihren Entscheid vorbehalten. Grundsätzlich bin ich der Auffassung, dass unsere Mitarbeit und Mitwirkung an diesem Projekt sachlich gerechtfertigt und wünschenswert ist. Da sich die Kommission mehrheitlich aus Hochschulprofessoren zusammensetzt (vgl. beigelegte Liste) glaube ich, dass es gut wäre, wenn Sie - mindestens nominell - die Vertretung des Politischen Departements übernehmen könnten. Angesichts Ihrer grossen Beanspruchung und im Hinblick auf den Umstand, dass die Herren Professoren offenbar in der Regel ihre Assistenten an die Kommissionssitzungen delegieren werden, stünde es Ihnen frei,

-/-



- 2 -

einen Mitarbeiter zu bezeichnen, der für Sie regelmässig die Sitzungen besucht, Sie auf dem laufenden hält und Ihnen rechtzeitig mitteilt, wenn die Beratungsgegenstände einer Sitzung seines Erachtens Ihre Anwesenheit erforderlich erscheinen lassen.

Ich ersuche Sie mir bekanntzugeben, ob Sie mit einem solchen Vorgehen einverstanden sind und wen Sie gegebenenfalls als Ihren Vertreter bezeichnen. Auf Grund Ihres Entscheids wird eine entsprechende Verständigung von Prof. B. Junker, Generalsekretär der AGGS erfolgen müssen.

1 Beilage

M. M. M. M. M.

Kommission für eine Aktenpublikation zur schweizerischen
Aussenpolitik seit 1848

Mitgliederliste:

Franz Rohner, Rechtsdienst der Bundeskanzlei, Bundeshaus
3000 Bern (Bundeskanzlei)

Prof. Erwin Bucher, Haldenstr. 90a, 8400 Winterthur
(Universität Zürich)

Dr. H. U. Jost, Histor. Institut, Engehaldenstr. 4, 3000 Bern
(Universität Bern)

Prof. Herbert Lüthy, Histor. Seminar, Hirschgässlein 21,
4000 Basel (Universität Basel)

Klaus Urner, Weinbergstr. 38, 8006 Zürich (ETH)

Prof. Roland Ruffieux, St. Michel 14, 1700 Fribourg
(Universität Fribourg)

Prof. Ph. Marguerat, Semailles 43, 1200 Genève (Universität
Neuchâtel)

Prof. J.-Ch. Biavdet, La Folie, 1605 Chexbres (Universität
Lausanne)

Mr. Mysyrowicz, 24 Tilleuls, 1200 Genève (Universität Genève)

Prof. J.-C. Favaz, 27 Chemin de la Vendée, 1213 Petit-Lancy
(Schweiz. Gesellschaft für Aussenpolitik)

Prof. M. Molnar, 42 route de Vermont, 1200 Genève (UHEI)

Prof. L. E. Roulet, 66 Evole, 2000 Neuchâtel (AAGGS)

Prof. B. Junker, Ferenbergstr. 24, 3066 Stettlen (Sekretär)

Der Vertreter des Eidgenössischen Politischen Departements
ist noch nicht bestimmt worden.

Bundesarchivar Dr. L. Haas, Archivstr. 24, 3000 Bern (Bundesarchiv)